
Subject: Das Problem mit Bildern.....

Posted by [Katzenhase](#) on Fri, 22 Aug 2008 13:16:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was mir hier ein wenig auf den Strich geht ist, dass Fotos die unter normaler Zimmerbeleuchtung gemacht wurden, so gelobt werden und ehrliche Fotos unter total grellem Licht, verdammt werden.

Was sagt denn ein Foto aus?

Meines Erachtens nur eine Tendenz. Fotos kann man bearbeiten, man kann ein gutes Ergebnis hervorzaubern, indem man die Haare einfach nach vorne kämmt...-wie es viele hohe Norwood Typen machen, man vermeidet grelles Licht usw.....

Ich vergleiche das immer mit irgendwelchen Singles, die durch das Internet die große Liebe suchen.....

Man sieht auf Fotos hervorragend aussehende Menschen und wenn man die Person dann persönlich trifft...- erlebt man oft sein blaues Wunder.....

Ich denke, dass man die Bedeutung von Fotos nicht "zu hoch hängen sollte".

Gestern war Achim Büchner im Fernsehen(Lanz Show/ZDF). Dr. Neidel hat mir Werbebilder damals zugesendet, um zu zeigen, was man mit einer OP alles erreichen kann.

Unter dem Bild stand: Achim Büchner Norwood 3 Typ, bekam über 1200 Grafts.

Büchner zog seine Haare nach hinten und man konnte vorne nicht auf die Kopfhaut schauen.....

Gestern Abend hat er dasselbe gemacht.....-und siehe da, es war bei Weitem nicht so dicht, wie auf den Werbebildern, die neue Patienten anziehen sollte.....

Ich denke dass Bilder immer nur eine Tendenz ausdrücken.

Ich sehe das an mir selber. Als ich meine 4 Monats Post OP Bilder unter ganz grellem Licht postete, hat man sich über meinen Haarstatus lustig gemacht.

Mich als "slow grower" verspottet

Tatsache ist aber dass man ab cm 3 nicht mehr auf meine Kopfhaut schauen kann und wir sprechen hier nicht von 12 Monats Post OP Bildern, sondern von 4 Monats.....
